



APRIL 2023

LIEBE LESER*INNEN, LIEBE SÜDWIND- INTERESSIERTE,

die Verhandlungen zum EU-Lieferkettengesetz gehen in eine heiße Phase: Voraussichtlich am 01. Juni will das Europäische Parlament über seine Position dazu abstimmen. Anschließend geht das Gesetzesvorhaben in den Trilog, also den Aushandlungsprozess zwischen Parlament, Kommission und Rat. Klar ist: Nur ein starkes EU-Lieferkettengesetz kann essenzielle Veränderungen mit sich bringen. Es geht um viel! Das Gesetz könnte die Arbeitsbedingungen von Menschen weltweit verbessern und gleichzeitig Unternehmen dazu verpflichten, ihre Geschäftspraktiken in Einklang mit dem 1,5-Grad-Ziel zu bringen.

Mit einem Sonder-Newsletter wollen wir Sie daher dazu aufrufen, sich an einer E-Mail-Aktion zu beteiligen, die sich vor der wichtigen Abstimmung an Europaabgeordnete richtet. Außerdem gibt es weitere Mitmach-Möglichkeiten und Infos zu SÜDWINDs Engagement.

Zwei wichtige inhaltliche Anliegen zum EU-Lieferkettengesetz verfolgt SÜDWIND aktuell besonders: Den Einbezug des Finanzsektors und klimabezogene Pflichten für Unternehmen. Auch dazu finden Sie Neuigkeiten in dieser Ausgabe.



E-MAIL-AKTION: JETZT MITMACHEN!

Es kommt jetzt auf die Europaabgeordneten an, damit das Projekt „EU-Lieferkettengesetz“ nicht zum zahnlosen Tiger wird. Sie müssen mit ihrer Stimme im Parlament den Weg für den Trilog-Prozess freigeben. Wir fordern sie auf, sich dann dafür einzusetzen, dass das Gesetz Unternehmen entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette in die Pflicht nimmt. Betroffene von Menschenrechtsverstößen müssen ein Klagerecht erhalten und faire Chancen vor Gericht. Der Finanzsektor muss umfassend zum Handeln verpflichtet werden. Auch der Schutz von Umwelt und Klima muss in der

Richtlinie verankert werden. Das geht nur mit wirksamen Sanktionen. Mit einer E-Mail-Aktion der europaweiten Kampagne Justice is everybody´s business können Sie sich an deutsche Europaabgeordnete wenden und ihren Einsatz für eine starke Regulierung einfordern. **Hier mitmachen!** (Hinweis: Mailtext erscheint nach Auswahl der*des Abgeordneten.)



FINANZAKTEURE IN DIE PFLICHT NEHMEN: FACTSHEET UND VIDEO-AUFZEICHNUNG

Global agierende Finanzakteure sorgen immer wieder für Negativ-Schlagzeilen, weil ihre Geschäftspraktiken nicht selten zu Menschenrechtsverstößen und massiven Umweltschäden führen. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Hebel für eine Transformation zu nachhaltigem Wirtschaften. Inwiefern die Pflichten des EU-Lieferkettengesetzes auch für diese Branche gelten sollen, ist jedoch noch Gegenstand der politischen Auseinandersetzung.

Im SÜDWIND-Factsheet „**Schwarze Zahlen mit weißer Weste**“ erklären Ulrike Lohr und Eva-Maria Reinwald, warum menschenrechtliche und umweltbezogene Sorgfaltspflichten für den Finanzsektor relevant sind, was sie konkret bedeuten und wie es um ihren Einbezug im EU-Lieferkettengesetz steht. Ein Webseminar mit interessanten Innensichten zum Thema kann **hier** angeschaut werden.



KLIMABEZOGENE SORGFALTPFLICHTE N: UNTERSTÜTZUNG AUS ZIVILGESELLSCHAFT UND WISSENSCHAFT

Mit dem EU-Lieferkettengesetz besteht die große Chance, Unternehmen darauf zu verpflichten ihr Handeln am 1,5-Grad-Ziel des Parisabkommens auszurichten. Diese Forderung teilen zahlreiche Expert*innen wie etwa der frühere UN-Sonderberichterstatter Olivier De Schutter oder die Ökonomie-Professorin Julia Steinberger in einem gemeinsamen

Statement. Auch über 200 Organisationen und Aktivist*innen der **Klimabewegung** wie Luisa Neubauer oder Camille Etienne aus Frankreich unterstützen die Forderung nach unternehmerischen Klimaverpflichtungen und ihrer Sanktionierung bei Nichteinhaltung. Gemeinsam mit der BUNDjugend hat SÜDWIND das Anliegen weiter in die deutsche Klimabewegung hineingetragen. So haben wir beim **Klimastreik Anfang März in Köln** oder beim **Asientag** am 22.04. auf die Chancen im Prozess zum EU-Lieferkettengesetz aufmerksam gemacht und auf unserem **Instagram-** und **Twitterkanal** informieren wir politische Entscheidungsträger*innen und Interessierte.



VOR ORT AKTIV WERDEN: MIT POSTKARTEN, PLAKATEN UND AKTIONEN

Unter dem Motto **#WiesoWeshalbWarum** ruft die Initiative Lieferkettengesetz dazu auf, bis zu den Abstimmungen im Europäischen Parlament (voraussichtlich 01. Juni) mit lokalen Aktivitäten auf wichtige Forderungen zum EU-Lieferkettengesetz aufmerksam zu machen. Machen Sie mit: Hängen Sie Plakate an Informationsständen auf und fordern Sie Arbeitskolleg*innen, Freund*innen oder Besucher*innen lokaler Veranstaltungen auf, Postkarten an Europaabgeordnete zu senden! Die Materialien können **hier** bestellt werden. Außerdem können Sie sich auf unseren Veranstaltungen weitergehender informieren (s.u.).
Wir freuen uns auf Sie!



VERANSTALTUNGEN

24

MAI
2023

VORTRAG
**GERECHTIGKEIT
ENTLANG DER
LIEFERKETTE**

Abendveranstaltung von Franziskaner helfen mit einem Vortrag von Eva-Maria Reinwald am 24.05. um 19:30 Uhr im Gangolfsaal Bonn - mit Online-Übertragung.

[Infos](#)

01

JUN
2023

ABENDVERANSTALTUNG
**DAS EUROP.
LIEFERKETTENG
ESETZ**

Abendveranstaltung des BIZ in Bremen am 01.06.2023 um 19:00 Uhr mit Dr. Joachim Schuster (MdEP) und Eva-Maria Reinwald

[INFOS](#)

04

JUN
2023

MARTINEE
**AACHEN UND
DER
WELTHANDEL**

Veranstaltung der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen mit Eva-Maria Reinwald am 04.06., 11:00 bis 14:00 Uhr in Aachen.

[Infos](#)

08

JUN
2023

INFOSTAND
**SÜDWIND BEIM
KIRCHENTAG**

Vom 08.06. bis 10.06. informiert SÜDWIND zum Thema Kinder- und Zwangsarbeit auf dem Markt der Möglichkeiten auf dem Kirchentag in Nürnberg.

[INFOS](#)

16

JUN
2023

MV
SÜDWIND-MV

Am Freitag, dem 16.06., 13-17 Uhr, lädt SÜDWIND seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung in Königswinter ein.

[Infos](#)

17

JUN
2023

STUDIENTAG
**GEMEINSAM
GEGEN
AUSBEUTUNG**

Studententag zum EU-Lieferkettengesetz des Kompetenzzentrums Internationale Bildung der KAB in Haltern am See.

[INFOS](#)

WISSENSCHAFT GIBT ES NICHT UMSONST!

Damit SÜDWIND auch zukünftig seine Unabhängigkeit in der Forschung und Advocacy-Arbeit bewahren kann, ist eine robuste finanzielle Ausstattung das A&O. Dafür sind Neuspender*innen ebenso wichtig wie unsere treuen Spender*innen, die uns auch weiterhin zur Seite stehen. Unterstützen Sie unabhängiges Forschen und Handeln zu globaler Gerechtigkeit!

UNABHÄNGIGE FORSCHUNG ZU GLOBALER GERECHTIGKEIT KOSTET GELD!



Unterstützen Sie
unsere Forschung!

UNSER ZIEL: 200 SPENDEN BIS FRÜHSTEN
2023

SÜDWIND e.V.
DE45 3504 0190 0000 9988 77
www.suedwind-institut.de

[MITGLIED WERDEN](#)

[SPENDEN](#)

SÜDWIND ist ein gemeinnütziger Verein, der unabhängig von
Regierungen, Parteien, Wirtschaft und Kirchen arbeitet.

Finanziert wird

SÜDWIND aus Zuschüssen, Einnahmen aus Auftragstätigkeiten
sowie

Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Mit einer Spende oder einer
Mitgliedschaft können auch Sie unser Engagement für eine
gerechtere

Weltwirtschaft unterstützen.



SÜDWIND e.V. | Kaiserstraße 201 | 53113 Bonn

Tel.: +49(0)228- 763698-0 | www.suedwind-institut.de | info@suedwind-institut.de



Gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die
Welt -

Evangelischer Entwicklungsdienst, durch den Evangelischen Kirchenverband Köln
und Region und die Evangelische Kirche im Rheinland.

Ihre Daten sind uns wichtig. **Hier** geht es zur unserer Datenschutzerklärung.
Sie bekommen diesen Newsletter, weil Sie mit `{{ contact.EMAIL }}` angemeldet sind.
Sie können den Newsletter jederzeit **hier** abbestellen